



24. - 26. August 2018
MZH Lust Maienfeld

Modus Junioren F

Modus

Es wird in einer Sechsergruppe gespielt, alle Teams spielen innerhalb ihrer Gruppe jeweils 1x gegen jedes andere Team.

Punktegleichheit

Für die Platzierung in der Schlussrangliste entscheidet bei Punktegleichheit zuerst die Tordifferenz, anschliessend die mehr erzielten, dann die weniger erhaltenen Tore. Sollte dies immer noch gleich sein, entscheidet die direkte Begegnung. Danach entscheidet ein Penalty-Schiessen (bis zur Entscheidung je 1 Spieler pro Team).

Spieldauer

Die Spieldauer beträgt 1 mal 9 Minuten ohne Seitenwechsel. Die Zeit wird bei Unterbrüchen nicht gestoppt. Bei Verletzungen oder ähnlichem kann der Schiedsrichter einen Spielunterbruch anordnen.

Punkte

Bei einem Sieg erhält das Team zwei Punkte, bei einem Unentschieden einen Punkt.

Preise

Jede/r Spieler/in erhält einen Preis. Das Siegerteam erhält zusätzlich noch einen Pokal.

Wechsel

Wechsel und Spieleraustausch sind vorgegeben. Nach jeweils 90 Sekunden unterbricht das Spielsekretariat das Spiel (Timer, Matchuhr, Signal-CD). Dann müssen alle Feldspieler das Feld verlassen.

[tel]
[mail]
[url]

+41 79 236 18 59
info@champy-cup.com
www.champy-cup.com

[adresse]

Champy Cup
Hermann Egger
Riedgasse 1
CH-7205 Zizers

[seite]
[datum]

1/3
25.07.2018



24. - 26. August 2018
MZH Lust Maienfeld

Spielregeln

Gespielt wird nach den Regeln des BUV.

1. Spielbeginn/ Bully

Zu Beginn jedes Spieles erfolgt ein Bully am Mittelpunkt. Zwei gegnerische Spieler stehen sich gegenüber und halten ihre Schläger parallel auf jeder Seite des Balles, ohne ihn zu berühren; die Schaufelspitze zeigt in Angriffsrichtung. Auf Pfiff des Spielleiters ist der Ball freigegeben.

2. Nach einem Torerfolg

Nach einem Torerfolg erfolgt ein Bully an der Mittellinie.

3. Freischlag/ Ausball

Kommt es zu einem Ausball (der Ball verlässt das Spielfeld) oder einem Vergehen, wird das Spiel mittels Pfiff des Spielleiters unterbrochen. Es gibt Freischlag. Dieser wird unmittelbar am Ort des Vergehens oder bei einem Ausball maximal 1 Meter von der Bande entfernt ausgeführt. Freischiäge hinter der verlängerten Torlinie werden auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Der Gegner (und sein Stock) muss zwei Meter Abstand nehmen.

4. Stockvergehen

Das Ausholen über Hüfthöhe ist verboten. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr mit dem Stock gespielt werden. Mit dem eigenen Stock darf nicht auf den Stock des Gegners oder dessen Körper geschlagen werden (auch nicht seitlich oder von unten). Bei wiederholten Vergehen verwarnt der Spielleiter den Spieler.



24. - 26. August 2018
MZH Lust Maienfeld

5. Körperspiel

Im Zweikampf ist ein Abdecken des Balles mit dem Körper zulässig. Festhalten, Stossen mit den Händen und Rückwärtslaufen in den Gegner ist verboten. Hineinrennen in den Gegner, Halten und Checken werden verwarnt.

6. Ball

Der Ball muss mit dem Stock gespielt werden. Mit dem Fuss darf sich der Spieler den Ball einmal selber vorgelegen. Ein Fusspass zum Mitspieler ist erlaubt. Es ist nicht erlaubt aufzuspringen, den Ball mit den Armen/Händen, dem Kopf oder auf dem Boden liegend zu spielen.

7. Torhüter

Der Torhüter spielt ohne Stock. Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden im Torraum berührt. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Beim Auswurf muss der Ball vor der Mittellinie den Boden, einen Spieler oder dessen Ausrüstung berühren. Im Schutzraum darf sich kein Feldspieler (auch keiner aus dem eigenem Team) befinden

8. Fairplay

Bei Vergehen gegen die Spielregeln oder das Fairplay werden die Spieler durch den Spielleiter verwarnt. Der Spielleiter erklärt dem fehlbaren Spieler sein Vergehen und korrigiert ihn. Nach mehrmaliger Verwarnung interveniert der Spielleiter beim zuständigen Trainer. Der Spielleiter kann vom Trainer fordern, dass er seinen Spieler vom Feld nehmen soll.

9. Time-Out / Torhüter durch einen vierten Feldspieler ersetzen

Es darf kein Time-Out bezogen werden. Das Ersetzen des Torhüters durch einen vierten Feldspieler ist zwar erlaubt, wird aber nicht empfohlen.